

Titel der Drucksache:

Die lokale Wirtschaft retten

Drucksache

0246/21

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	10.03.2021	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	17.03.2021	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Lockdown zur Eindämmung des Coronavirus stellt große Teile der städtischen Wirtschaft vor nie dagewesene Herausforderungen. Es sind enorme Kraftanstrengungen nötig, um sie zu retten.

Daher wird der Oberbürgermeister beauftragt:

01

den Gewerbesteuerhebesatz für das Jahr 2021 deutlich zu senken. Dies ist im Rahmen des nächsten Haushaltsentwurfs zu berücksichtigen.

02

die Sondernutzungsgebühren für Gewerbetreibende für das Jahr 2021 um 50% zu reduzieren.

03

zu prüfen, inwiefern der Gewerbestrompreis durch eine Reduzierung der Konzessionsabgabe in Erfurt gesenkt werden kann.

04

auf die Einführung eines City-Tickets hinzuwirken, welches Fahrgäste an Samstagen zwischen 10 und 22 Uhr für 1,00€ im Rahmen eines Familientages befördert. Die Maßnahme ist vorerst auf das Jahr 2021 zu beschränken.

05

die Parkgebühren auf städtischen Parkflächen sowie in städtischen Parkhäusern an Samstagen um 50% zu reduzieren. Die Maßnahme ist vorerst auf das Jahr 2021 zu beschränken.

06

gemeinsam mit den Einzelhändlern ein online-Kaufhaus für Erfurt zu konzipieren und zu fördern, welches das Angebot der Erfurter Händler bündelt und eine online-Kaufabwicklung ermöglicht.

07

in Zusammenarbeit mit der Erfurter Tourismus und Marketing GmbH eine umfassende Strategie zur Belebung der Erfurter Wirtschaft zu entwickeln. Dabei sind auch Veranstaltungsformate wie Straßen- und Stadtfeste zu berücksichtigen und unterstützende Werbemaßnahmen aufzuzeigen.

08

das Baustellenmanagement in Erfurt bürger- und besucherfreundlich zu gestalten.

16.02.2021, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2021	2022	2023	2024
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die fortwährenden Einschränkungen des Stadthandels bedrohen die Existenz kleiner sowie großer Händler und Gastronomen im Erfurter Stadtgebiet. Es ist auch Aufgabe der Stadt, die Folgen der Coronapandemie für den Stadthandel im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu mildern. Dazu ist der vorliegende Maßnahmenkatalog erarbeitet worden.

Um effektive Hilfe zu leisten, muss sich die Stadt möglichst vieler der ihr zur Verfügung stehenden Instrumente bedienen. Eine zeitweise Absenkung des Gewerbesteuerhebesatzes ist eine naheliegende Maßnahme. Darüber hinaus ist mit einer Reduzierung der Sondernutzungsgebühren für Gewerbetreibende die Wiederaufnahme eines normalen Betriebs zu erleichtern, da Sondernutzungen des öffentlichen Verkehrsraums für viele Händler und Gastronomen wichtiger Bestandteil des Geschäfts sind. Ferner kann durch eine mögliche Absenkung des Preises für Gewerbestrom eine Verbesserung der Situation für einige Gewerbetreibende erreicht werden.

Nachdem die Rahmenbedingungen für Gewerbetreibende verbessert sind, muss die Stadt wieder mit Menschen und Leben gefüllt werden. Um dieses Ziel zu erreichen muss die Stadt verstärkt Angebote im Rahmen von Straßen- und Stadtfesten unterbreiten. Im gleichen Zuge ist die Erreichbarkeit der Geschäfte und Gastronomien für Kunden zu erleichtern. Durch die zeitweise

Senkung der Parkgebühren auf städtischen Parkflächen können weitere Hürden abgebaut werden, um Menschen in die Stadt zu ziehen. Gerade in diesem Jahr sind viele Synergien mit der Bundesgartenschau vorstellbar.

Die Konzipierung eines online-Kaufhauses für Erfurt soll den Einzelhändlern nicht nur kurz und mittelfristig helfen. Es ist eine generelle und langfristige Maßnahme zur Sicherung der insbesondere kleineren Einzelhändler in Erfurt. Die Erfurterinnen und Erfurter sollen zudem durch Werbekampagnen gezielt ermutigt werden, ihre Einkäufe lokal zu erledigen.

Diese Maßnahmen stellen eine enorme Kraftanstrengung dar. Sie sind jedoch nötig, um die verschiedenen und abwechslungsreichen Einkaufs- und Gastronomieangebote in Erfurt zu erhalten.